

Umgang mit Förderschulkollegen an der Schule

Beitrag von „Palim“ vom 15. Oktober 2023 09:43

Ich hatte auf Beitrag #159 geantwortet und @NRW-Lehrerin schafft es ohne Probleme, die beiden Narrative in einem Post unterzubringen. Dann richtet doch eure Kritik gerne an sie.

Meiner Meinung nach gehört es zusammen, wenn man sich über „importierten Antisemitismus“ sorgt, den der eigenen Bevölkerung aber nicht benennt und als etwas ganz anderes darstellt, weil man darüber nicht reden will.

Dazu ist es undifferenziert und Wasser auf die Mühlen der Hetzer, wenn man die Narrative ständig wiederholt und in Nebensätzen einflicht und salonfähig macht oder machen möchte.

Es gibt eben auch Iraner:innen, die vor dem System geflohen sind, es gibt Palästinenser, die sich gegen die Hamas stellen. Nicht jeder Muslim ist Islamist und unterstützt Terroristen.

Und ja, in jeder Gesellschaft gibt es Menschen, bei denen Antisemitismus verfängt.

<https://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/limen.pdf#page3>

Mich wundert da eher, warum es bei Deutschen immer wieder so ist, Migrationsdebatten wahlentscheidend sein müssen und alles andere davon bestimmt oder verdrängt wird.